Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **24 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Vierteljahrsschrift für* **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.— im Jahre Fr. 7.50 - Postcheck 30 - 18 316

«. . . sa haben wir Gemeinschaft untereinander» — hcm.
Die stille Revolution — Jugend auf der Suche nach dem neuen Ideal — Franz Braumann
Ueber den Kreislauf der lebenden Substanz — Doz. Dr. med. H.P. Rusch
Warum sind die heutigen offiziellen landwirtschaftlichen Methoden so aufwendig an Kapital? — M. St.
Umstellung auf organisch- biologischen Landbau — und warum? — Stefan Müller
Gedanken und Ratschläge zu gesunder Rinderhaltung — Dr. med. vet. H. Postuvanschitz
Rationalisierung im Kleinbauernbetrieb des Hügelgebietes — Hans Blaser

*Aus der Praxis des organisch-biologischen Landbaues*

Fragen wegen des Unkrautes — Hans Hurni
Unsere Kirschbäume in der organisch-biologischen Wirtschaftsweise — Fritz Buser
Ein erster Versuch in Israel — Rani Gorali
Unser Gemüsebaubetrieb in einem nassen Sommer — Hans Maier
Unsere Erfahrungen im vergangenen Regensommer — Hans u. Rosmarie Tschan
Eine Gartenerfahrung — L. S.
Karottenanbau — Hans Dätwyler
Zwei-Wochen-Experiment gesunder bäuerlicher Kost — Frau Dr. M. Müller
Ein Schulversuch mit dem Bio-Strath-Aufbaupräparat — M. Neukomm

*Aus dem Inhalt der nächsten Nummern*

Glaubt auch irgend ein Oberster oder Phärisäer an ihn? — Die junge bäuerliche Generation vor ungelösten Fragen — Sind Subventionen für das Bauerntum das Existenz und Zukunft sichernde Mittel? — Mansholt und seine Pläne auch bei uns? — Humuswirtschaft . . . weshalb so extrem? — Die Gesundung erfolgt über den Boden — Die Bedeutung organisch-biologisch gezogenen Saatgutes — Boden und Technik — Zweiwochen-Experiment gesunder bäuerlicher Kost III. — Die Wirkungsweise der Präperate der Strath-Therapie . . . die Erfahrungen der Bauern mit ihnen bei ihren Tieren.

*Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues:*

Die Erfahrungen mit dieser Wirtschaftsweise in ausgesprochenen Grünlandbetrieben im Hügelgebiet — Erste Erfahrungen bei der Umstellung unseres Obstbaubetriebes — Anfangserfahrungen bei der Bewirtschaftung unseres Rebberges ohne Kunstdünger und Gift — Im Herbst bereiten wir unseren Kartoffelacker für das kommende Frühjahr vor — Das Einwintern unseres Gartens — Die Lehren des vergangenen Sommers mit der organisch-biologischen Pflege unserer Bäume — Von neuen Büchern.